

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0552/2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule	16.04.2018	Entscheidung

Planung eines "Schwerpunkt-Gymnasiums" im Rahmen der Umstellung auf G9

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung schon frühzeitig in die Planung für die Einrichtung von zusätzlichen Lerngruppen zur Erreichung einer Einführungsphase im Schuljahr 2023/24 am THG einzusteigen und frühzeitig Kontakt zur Bezirksregierung aufzunehmen, um als Standort für eine solche Schule ausgewählt zu werden.

Erläuterung:

Das Theodor-Heuss-Gymnasium beabsichtigt den Wechsel zu G9. Durch diesen Wechsel wird eine Jahrgangsstufe fehlen.

Der letzte G8-Jahrgang wird das Abitur im Jahr 2025 ablegen, der erste G9-Jahrgang erlangt die allgemeine Hochschulreife allerdings erst mit der Abiturprüfung 2027. Dazwischen liegen zwei Jahre. Im Schuljahr 2023/24 wird es keine 11. Klasse als Eingangsstufe geben. Hierdurch ergibt sich ein Problem für die Schüler/innen die von einer anderen Schulform in die Oberstufe des THG wechseln möchten. Durch den Kooperationsvertrag mit der Sekundarschule sollte jedoch allen Schüler/innen von dort ein nahtloser Übergang zum THG ermöglicht werden. Außerdem müssten Wiederholer der letzten G8-Klasse des THG zwei Klassen zurückgehen.

Da in Niedersachsen bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Wechsel zu G8 stattgefunden hat, wurden dort bereits Lösungen für die fehlende Jahrgangsstufe entwickelt. Schüler/innen von Real- und Sekundarschulen konnten an ausgewählten Gymnasien in die Jahrgangsstufe 11 als Einführungsphase wechseln. An diesen Schulstandorten wurden Lerngruppen gebildet. Durch dieses Zusatzangebot war es den wechselnden Schüler/innen dann auch möglich, ein Abitur nach 13 Schuljahren abzulegen. Die zusätzlich benötigten Lehrkräfte wurden vom Land zur Verfügung gestellt.

Um auch Schüler/innen in Radevormwald diese Möglichkeit zu geben, muss frühzeitig mit der Planung begonnen werden. Die Auswahl der Standorte dieser Schwerpunkt-Gymnasien wird voraussichtlich über die Bezirksregierung erfolgen.

